



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsbeirates Wollmesheim der

Stadt Landau in der Pfalz

am Montag, 24.09.2018,

im Ortsvorsteherbüro Wollmesheim, Sitzungssaal,

Wollmesheimer Hauptstraße 31

Beginn: 19:30

Ende:



Anwesenheitsliste

SPD

Rudolf Boesche

Birgit Kuhn

Bruno Leiner

Peter Müller

CDU

Rudolf Schmidt

Matthias Thoni

SPD

Andrea Wind

CDU

Thomas Born

FWG

Holger Altschuh

Bernd Dicker

Schriftführer/in

Marion Hartmann

Vorsitzender

Rolf Kost

Entschuldigt

FWG



Frank Hoffmann

entschuldigt



Herr Kost begrüßte alle Anwesenden Einwohner, sowie Herrn Schneider vom Stadtbauamt Landau und die Dorfentwicklungspartnerin Frau Struppler-Bickelmann.

Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Betriebskostenrechnung Friedhöfe 2017
Vorlage: 320/117/2018
3. Initiative „Landau baut Zukunft“; Bebauungsplan „WH 4, An den Finkenwiesen“ in Wollmesheim, Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: 610/526/2018
4. Informationen
5. Wünsche und Anträge



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Frau Elfriede Bollinger meldete sich zu Wort und bat um Erklärung der Aussage von Bgm Dr. Ingentrohn in der Rheinpfalz. Am 04.09.2018 wurde die Aussage getätigt in Wollmesheim gibt es 15 Bauplätze. Am 08.09.2018 war in der Rheinpfalz die Aussage von Herr Bgm zu lesen, dass es in Wollmesheim 25 Wohneinheiten geben wird.

Was nun 15 Bauplätze oder 25 Wohneinheiten?

Herr Kost wies Frau Bollinger darauf hin, dass in der Einwohnerfragestunde keine Fragen zu einem Tagesordnungspunkt gestattet sind. Dafür sei Herr Schneider vom Stadtbauamt eingeladen, dieser könne mit Sicherheit die von ihr offenstehenden Fragen beantworten. Jedoch wies er darauf hin, dass während der Ausführungen bei Top 3 nur Wortmeldungen aus dem Ortsbeirat zulässig sind.

Er erwähnte nur kurz, dass die Differenz von 15 auf 25 Bauplätze dadurch zu Stande kamen, dass innerhalb von ein paar Tagen noch Grundstückseigentümer auf den Zug aufgesprungen sind und doch noch verkauft haben.

Frau Bollinger zeigte sich erstaunt, dass diese Fläche dann so groß sein soll, dass es 10 Bauplätze mehr ergibt.

Herr Kost teilte mit, dass dies nun mal so Fakt ist.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Betriebskostenrechnung Friedhöfe 2017

Herr Kost teilte mit, dass es sich hier um eine Informationsvorlage handelt.

Herr Born wollte wissen, wie die erhöhten Pflegekosten pro m² zu Stande kommen.

Der Vorsitzende teilte mit, dass zum einen die Fläche der m² für Wollmesheim verkleinert wurde und zum zweiten die Begehbarkeit teilweise schlecht ist, dass somit vieles von Hand erledigt werden muss.

Auch wollte Herr Born wissen, weshalb die Verwaltungskosten so hoch seien.

Herr Kost teilte mit, hierzu könne er keine Antwort geben, werde sich aber erkundigen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Initiative „Landau baut Zukunft“; Bebauungsplan „WH 4, An den Finkenwiesen“ in Wollmesheim, Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Herr Kost sprach seinen Dank an die Verwaltung aus, dass das Baugebiet so schnell umsetzbar ist. Das Baugebiet war schon lange Wunsch des Ortsbeirates. Die Preisverhandlungen seien nun abgeschlossen und nun kann es weiter gehen.

Herr Dicker wollte von Herrn Schneider wissen, was es mit der Fl.Nr. 3439 auf sich hat.

Herr Schneider sagte hierzu dass es sich hier um einen Weg handelt.

Herr Dicker teilte mit, dass er als Winzer und als Mitglied der Bauern- und Winzerschaft hier in einem Zwiespalt sei wegen „Landau baut Zukunft“.

Man sollte in die Planungen die Schaffung eines neuen Feldweges an der Ostseite einplanen.

Dies wäre gut damit man mit dem Schlepper nicht an den Häusern vorbei muss.

Herr Schneider teilte mit, dies mitzunehmen. Die Planung wird noch ausgearbeitet. Die EWL muss noch prüfen ob ein Regenrückhaltebecken geschaffen werden muss oder nicht. Er rechnet damit, dass im Sommer 2020 die ersten Grundstücke verkauft werden können.

Herr Rudi Schmidt sagte man sollte nicht alle Grundstücke auf einmal verkaufen, sondern etappenweise.

Herr Schneider teilte hierzu mit, dass man dies Berücksichtigen kann eine Vergabe in Schritten durchzuführen.

Herr Leiner wollte wissen, ob man dann innerhalb von 5 Jahren bauen muss.

Herr Schneider sagte, dass es darauf ankommt zu welchem Zeitpunkt man das Grundstück erworben hat, wenn es etappenweise gehen soll. Aber es gelten die 5 Jahre.

Herr Dicker regte an, auch den Mietwohnungsbau zu ermöglichen. In Wollmesheim sei es schwierig eine kleine Wohnung z.B. für ein junges Pärchen zum zusammen ziehen zu bekommen.

Herr Schneider teilte mit, dies mit aufzunehmen. Der Ortsbeirat kann hier mitbestimmen. Er geht davon aus, dass Ende 2020 die ersten Privaten bauen können.

Es wurde angeregt, die Planung des Abwassers zu beachten, diese führt durch das Grundstück Bollinger.

Herr Schneider teilte mit, dass Pläne mit Vorschlägen kommen, wie das Baugebiet aussehen könne.

Herr Kost bat nun um die Abstimmung.



Beschlussvorschlag:

1. Für das in der Anlage umgrenzte Gebiet der Gemarkung Wollmesheim (Flurstücke 3186, 3187, 3188, 3189 , 3430, 3431, 3432, 3433 und je teilweise 3494/1 und 3439) wird der Bebauungsplan „WH 4, An den Finkenwiesen“ aufgestellt. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB auf der Grundlage der Planungsziele vorzunehmen.

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig beschlossen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Informationen

- Baugenehmigungen wurden verlesen

- Herr Dr. Stutz hat sich bedankt, das Feldwegnutzung eingestellt.
Herr Dicker teilte hierzu mit, dass am 25.09.2018 asphaltiert werden soll.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Wünsche und Anträge

Herr Born teilte mit, er wurde mehrfach angesprochen von Personen die Sterbefälle zu beklagen hatten, dass die Utensilien, die eigentlich durch die Spendenaktion in Wollmesheim vorhanden sind, trotzdem durch die Bestatter bzw. die Friedhofs GmbH berechnet werden. Das kann es ja wohl nicht sein.

Herr Kost teilte mit, das dies eine Pauschale sei, wo alle Positionen aufgeführt sind ob man diese in Anspruch nimmt oder nicht.

Auch wenn die Trauerfeier in der Kirche stattfindet, wird trotzdem die Nutzung der Leichenhalle berechnet.

Herr Kost appelierte nochmal, dass man doch die Leichenhalle nutzen sollte. Herr Thoni erinnerte, dass damals der Beschluss im Ortsbeirat gefasst wurde, dass die Trauerfeier grundsätzlich in der Leichenhalle stattzufinden hat.

Herr Dicker bestätigte die Aussage von Herrn Thoni.

Es herrschte Einstimmigkeit darüber, dass man mit der Trauerfamilie nicht in dieser Situation über die Nutzung von Kirche oder Trauerhalle sprechen kann.

Es wurde angeregt eventuell ein Infoblatt für die Trauernden zu machen.

Herr Kost teilte mit, dies sei schwierig, denn oftmals erfahre das OVB sehr spät das jemand verstorben ist, da auch das Friedhofsamt nicht eher Informationen hat. Oftmals stehe es schon in der Zeitung, und dann ist es zu spät noch ein Infoblatt auszuhändigen.

Herr Kost teilte mit, zu klären ob man nicht die Möglichkeit hat, die Utensilien die für Wollmesheim angeschafft wurden aus der Pauschale rauszunehmen.



Die Niederschrift über die 27. Sitzung des Ortsbeirates Wollmesheim der Stadt Landau in der Pfalz am 24.09.2018 umfasst 7 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis xxx.

Vorsitzender

Rolf Kost

Marion Hartmann
Schriftführer